



Protokollauszug der Gemeinderatssitzung vom 20. April 2015

- **Baukommission Balm b. G.; Ergebnis der Ausschreibung und weiteres Vorgehen**

Die Baukommission setzte sich aus 3 Mitgliedern und 2 Ersatzmitgliedern zusammen. Mit Rolf Maradan und Roland Tanner sind zwei ordentliche Mitglieder zurückgetreten. Die übrigen Mitglieder machen weiter und Franz Zimmermann rutscht als ordentliches Mitglied nach. Dies hat er gegenüber Sascha Valli bestätigt. Folglich wurde ein Sitz im Aushang und auf der Webseite ausgeschrieben. Gemeldet hat sich ausser Sascha Valli niemand, somit gilt Sascha Valli in stiller Wahl als ordentliches Mitglied gewählt. Andreas Gygli bleibt Ersatzmitglied. Die stille Wahl wird im Aushang publiziert. Da sich die Kommissionen selbst konstituieren, ist das Präsidium von der Baukommission zu wählen. Sascha Valli wird zur nächsten Sitzung der Baukommission einladen und das Präsidium anschliessend bekannt geben. Die nächste Sitzung der Baukommission findet vor der nächsten Gemeinderatssitzung am 28. Mai 2015 statt.

- **Schneeräumung Balm; Erneuerung Verträge und Informationsschreiben**

Wie an der letzten Sitzung beschlossen hat Pascale von Roll den Vertrag von Kurt Wyss überarbeitet und einen neuen Vertrag für Andreas Gygli erstellt. Wie schon im Vertrag von Kurt Wyss von 2002 so vereinbart ist es üblich, die Astag-Tarife zu übernehmen. Da sowohl Andreas Gygli wie auch Kurt Wyss seit Jahren dieselben Tarife verrechnen, mussten diese gegen oben angepasst werden. Für die Tarifgestaltung ist der Traktor – abgestuft nach PS und Allrad oder nicht – und die dazugehörigen Maschinen wie Salzstreuer oder Fräse entscheidend. Zudem wurden die Räumungszeiten in die Verträge mit aufgenommen.

Beschluss GR: Pascale von Roll wird die vorliegenden Verträge Andreas Gygli und Kurt Wyss unterbreiten und seitens der Gemeinde unterzeichnen. Das vorliegende Schreiben betreffend Winterdienst mit der Aufforderung zum Zurückschneiden der Sträucher wird anfangs Oktober an die Einwohner verteilt.

- **Gebührentarif, 1. Lesung**

In einem ersten Entwurf hat Pascale von Roll die gemeldeten Gebühren aufgenommen. Sämtliche Gebühren wurden bis jetzt in der gleichen Höhe auch verrechnet (keine neuen Gebühren oder Erhöhungen). Neu werden die Gebühren in einem Reglement zusammengefasst und von der Gemeindeversammlung rechtlich korrekt beschlossen.

Bei der Bauverwaltung müssen die Baugebühren noch ergänzt werden. Beim § 8 Absatz 3 besonderer Aufwand kann zusätzlich verrechnet werden, dafür braucht es eine schriftliche Begründung. Grundsätzlich soll nach Aufwand verrechnet werden, so dass die Gebühren kostendeckend sind. Pascale von Roll wird Oliver Straumann nochmals anfragen, ob es sinnvoll wäre, einen höheren Betrag einzusetzen. Auch Punkt 7 muss noch genauer abgeklärt werden. Pascale von Roll wird dies bis zur nächsten Sitzung erledigen.

Beschluss GR: An der nächsten GR-Sitzung kann der Entwurf zuhanden der Gemeindeversammlung verabschiedet werden.

- **Delegiertenversammlung GSU vom 28. April 2015; Genehmigung Rechnung und Nachtragskredit Lohnnachforderungen**

Christoph Siegel hat eine Übersicht der Kosten der letzten drei Jahre zusammengestellt. Da die erste ausserordentliche DV ziemlich grossen Wirbel ausgelöst hat, war die letzte DV vom 28. April 2015 eher ruhig verlaufen. Christoph Siegel erläutert nochmals kurz die Geschichte, warum es zu einem Nachtragskredit Lohnnachforderungen gekommen ist. Es wird festgestellt, dass dies in erster Linie ein Führungsfehler war und zukünftig sicher nicht mehr vorkommen darf. Da der Rechtsrahmen auch in der DGO nicht festgehalten war, tritt automatisch das OR 321c in Kraft. Der Vorstand GSU hat an Silvia Petiti den Auftrag erteilt, die Fehler mit der Hauptschulleitung anzuschauen, damit diese zukünftig vermieden werden können. Die Restforderung beläuft sich auf CHF 80'000.00. Für die Sonderschulung wurde ein Nachtragskredit nötig, da diese falsch budgetiert wurde.

Beschluss GR: Christoph Siegel wird an der Delegiertenversammlung der Rechnung und dem Nachtragskredit zustimmen. Weiter sind kritische Fragen zur Abweichung Budget der Sonderschulung zu stellen.

- **Informationsrunde Ressortverantwortliche / Delegierte**

Pascale von Roll:

Durch den Schnee ist der Zaun von Frau Lörtscher kaputt gegangen. Sie hat Pascale von Roll die Offerte für einen neuen Zaun zugestellt. Pascale von Roll ist zur Zeit mit Kurt Wyss, Annette Feller-Flury und der Versicherung am Abklären, ob und wie der Schaden von der Gemeinde übernommen wird.

Unterhalt der Fliessgewässer, da könnte die Gemeinde bis zu CHF 3'000.-- Subventionen einholen. Es müsste ein entsprechendes Protokoll eingereicht werden. Pascale von Roll wird den Kreisförster anfragen, ob er dies für die Gemeinde Balm ausführen könnte.

Die Kampagnenkosten der Städte für die PK Ausfinanzierung werden wir nicht unterstützen, da es nicht unserem GR-Beschluss entspricht.

Die alte Balmbergstrasse wird voraussichtlich auf den 1. Juli 2015 saniert.

Beim E-Voting werden die Gemeinden Lohn, Zuchwil, Olten, Solothurn und Balm mitmachen. Die erste Sitzung wird am 20. Mai stattfinden. Das e-Voting soll in der Gemeinde Balm ab 2016 angeboten werden können.

Christoph Siegel:

Der Schnee ist weg und die Strassenränder sollten noch von der Firma Strabag ausgebessert werden. Dies ist eine Garantiarbeit. Christoph Siegel wird Herr Lüthi von der Strabag entsprechend informieren.

Thomas Müller:

Thomas Müller war an der Sitzung vom Jaul. Der Jahresbericht wurde genehmigt und eine Folie von den Jubiläumsanlässe des 10-jährigen Bestehens gezeigt. Die Anlässe wurden sehr gut besucht. Thomas Müller nahm auch an der DV der Repla teil. Einwohner möchten wissen, wann der Spiegel an der Hauptstrasse wieder gesetzt wird.

Elisabeth Bucheli Ryf:

An der ersten Sitzung vom 1. April der SDMUL hat Elisabeth Bucheli Ryf nicht teilgenommen.